

Damen Landesklasse Gr. 7

SC Unterschneidheim : SSV Ulm 1846
Sonntag, 10.04.2022, 10:00 Uhr

Geis macht den Sack zu

Im umdatierten Spiel der Damen Landesklasse Gr. 7 traf die Mannschaft des SC Unterschneidheim am vergangenen Sonntag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des SSV Ulm 1846. Die Gäste entführten bei ihrem 8:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Jaquelina Geis, die in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SSV Ulm 1846 dieses Match mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kaum was zu bestellen hatten Hönle / Schmid beim 8:11, 7:11, 11:13 gegen Geis / Wünsch. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Schnele / Rettenmeier zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Andrea Schnele lag gegen Sophie Wünsch bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schnele mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Carolin Rettenmeier hatte gegen Jaquelina Geis hingegen bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Es war ein langes Spiel, bis Sandra Hönle ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Laura Eich hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bei der 1:3-Niederlage gegen Anja Tausend hatte Marina Schmid nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des SC Unterschneidheim und SSV Ulm 1846 in die Box. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Andrea Schnele bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jaquelina Geis von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Carolin Rettenmeier das Spiel gegen Sophie Wünsch letztlich mit 1:3 verlor. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Sandra Hönle die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte jedoch dann Marina Schmid letztlich im Repertoire, um Laura Eich final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Satzgewinn für Sandra Hönle verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jaquelina Geis. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:3-Auswärtssieg.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SC Unterschneidheim die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 3:11 bei einem Saison-Sieg, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SSV Ulm 1846 erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:10. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

SC Unterschneidheim

Doppel: Hönle / Schmid 0:1, Schnele / Rettenmeier 1:0

Einzel: A. Schnele 1:1, C. Rettenmeier 0:2, S. Hönle 1:2, M. Schmid 0:2

SSV Ulm 1846

Doppel: Geis / Wünsch 1:0, Tausend / Eich 0:1

Einzel: J. Geis 3:0, S. Wünsch 1:1, A. Tausend 1:1, L. Eich 2:0

